

Zug für Zug. **Zukunft gestalten.**

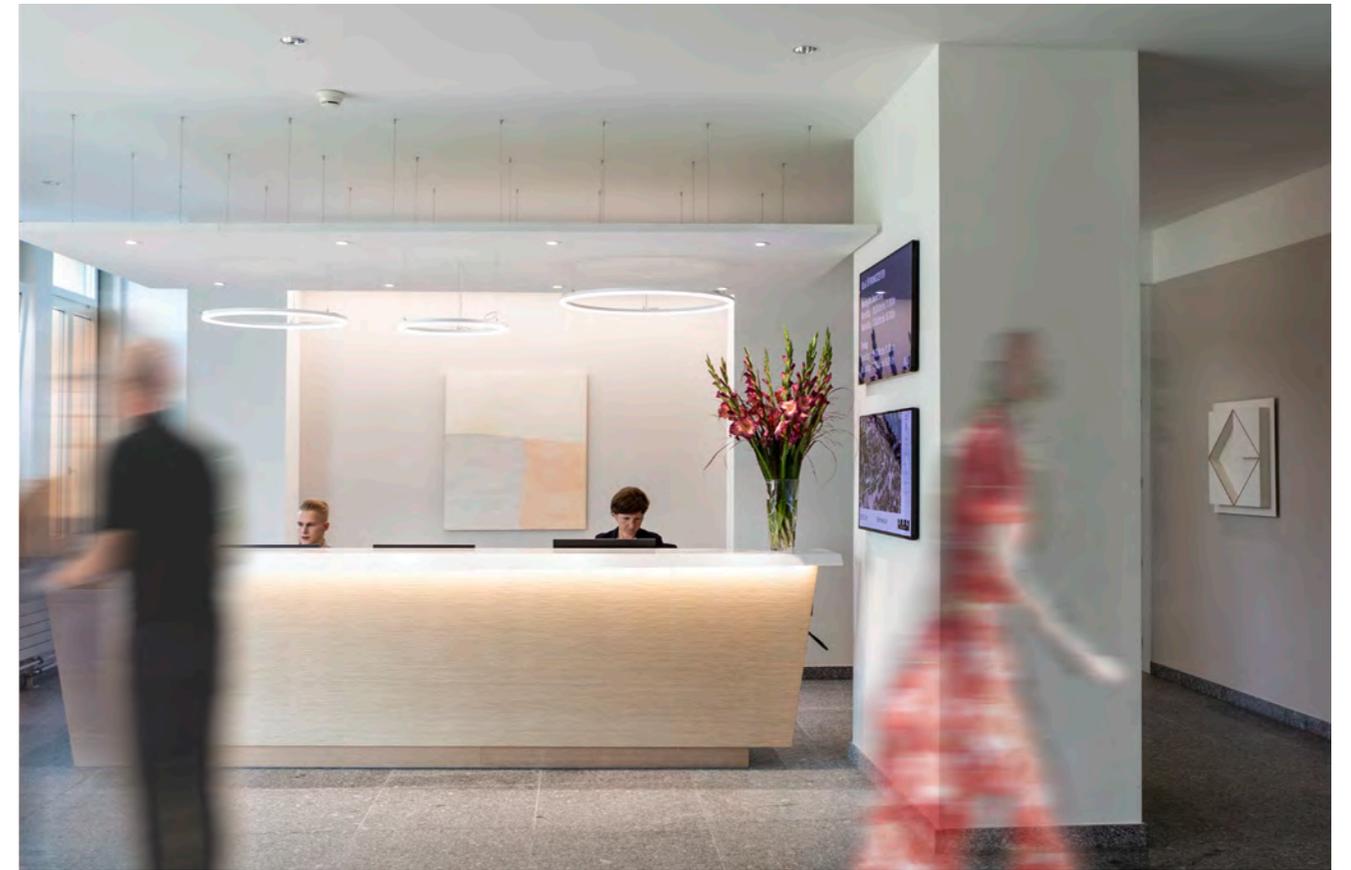
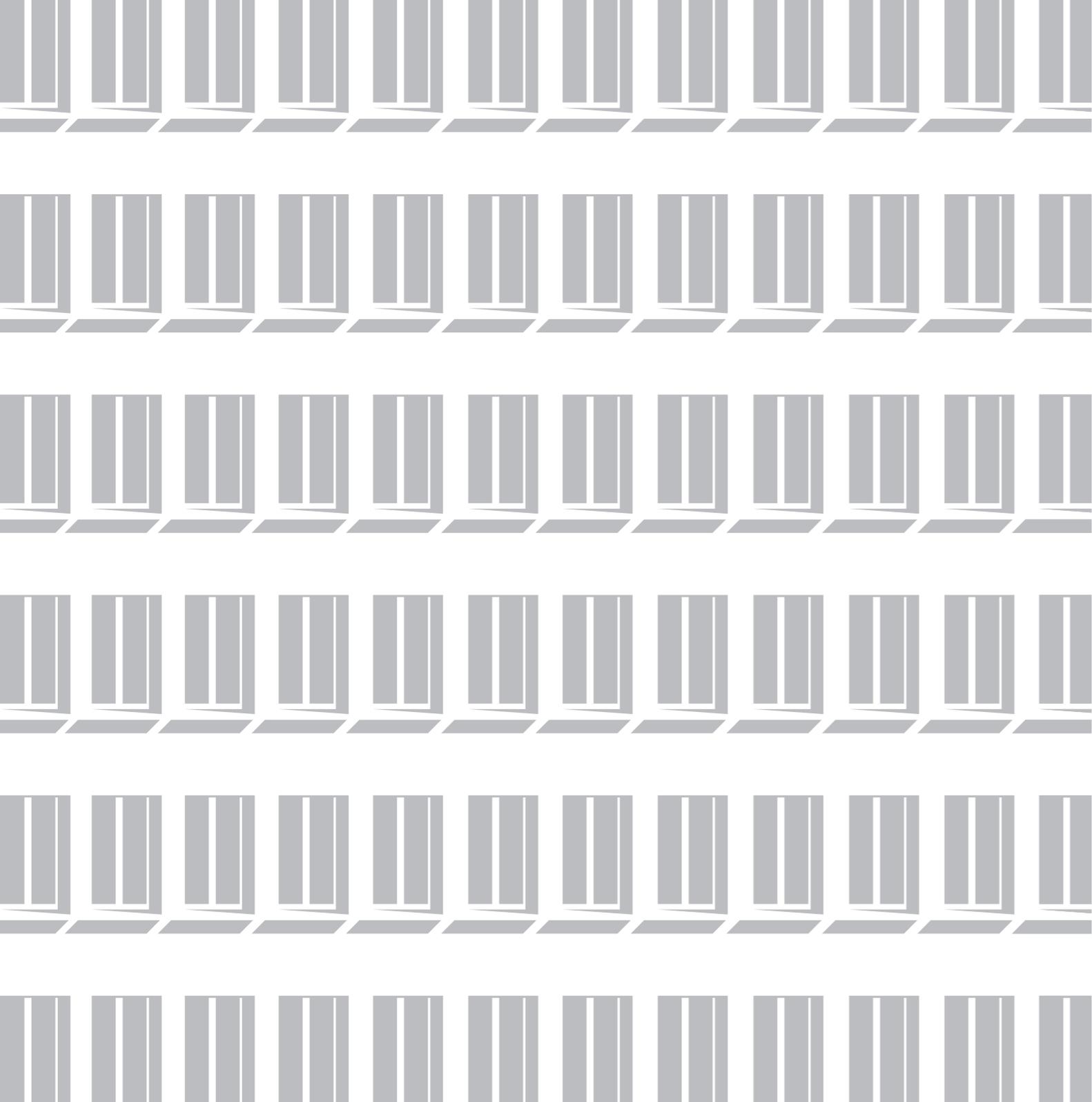
Die prägenden Momente des Erscheinungsbildes.

Herkunft achten und Zukunft gestalten.

«Jede Zeit hat ihre eigene Ästhetik. Jede Zeit hat eigene Ansprüche und Mittel bezüglich Information und Kommunikation. Zu jeder Zeit aber müssen Inhalt und Äusseres übereinstimmen. Informativ, sachlich und verhältnismässig.»

Dieses Zitat ist genau 20 Jahre alt. Es stammt vom damaligen Stadtrat von Zug, aus einer Broschüre zur Einführung des neuen Stadtauftritts. Das Zitat ist heute so aktuell wie damals. Heute ist Zug eine innovative, konsequent dienstleistungsorientierte Stadt. Dies zeigt sich in unserer Ausrichtung auf die digitale Zukunft – und in der Ausgestaltung des neuen Stadthauses. Hier sind wir seit Sommer 2019 gemeinsam für die Menschen in der Stadt Zug tätig. 20 Jahre hat uns das bisherige Erscheinungsbild gute Dienste erwiesen. Nun bekommen wir ein neues, zeitgemässes. Es passt zu uns – und den Anforderungen der Zukunft.

Der Stadtrat von Zug
1. März 2021





Auch eine starke Wirkung: Landis & Gyr-Arbeiter posieren auf dem Kamin, um 1957

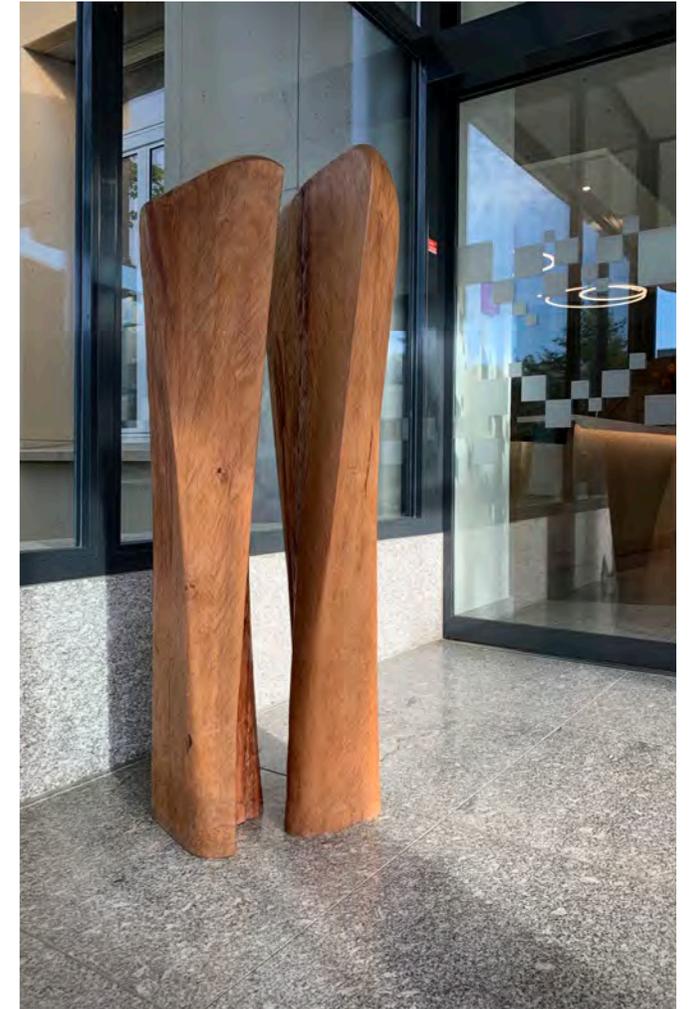
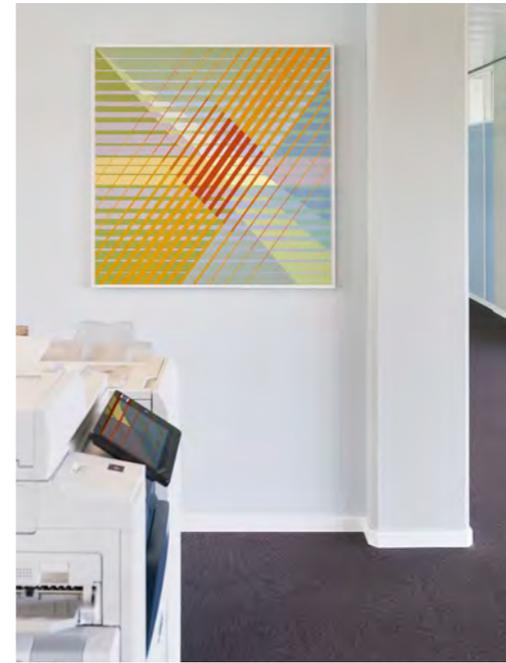
Nur was der Empfänger versteht, hat Wirkung.

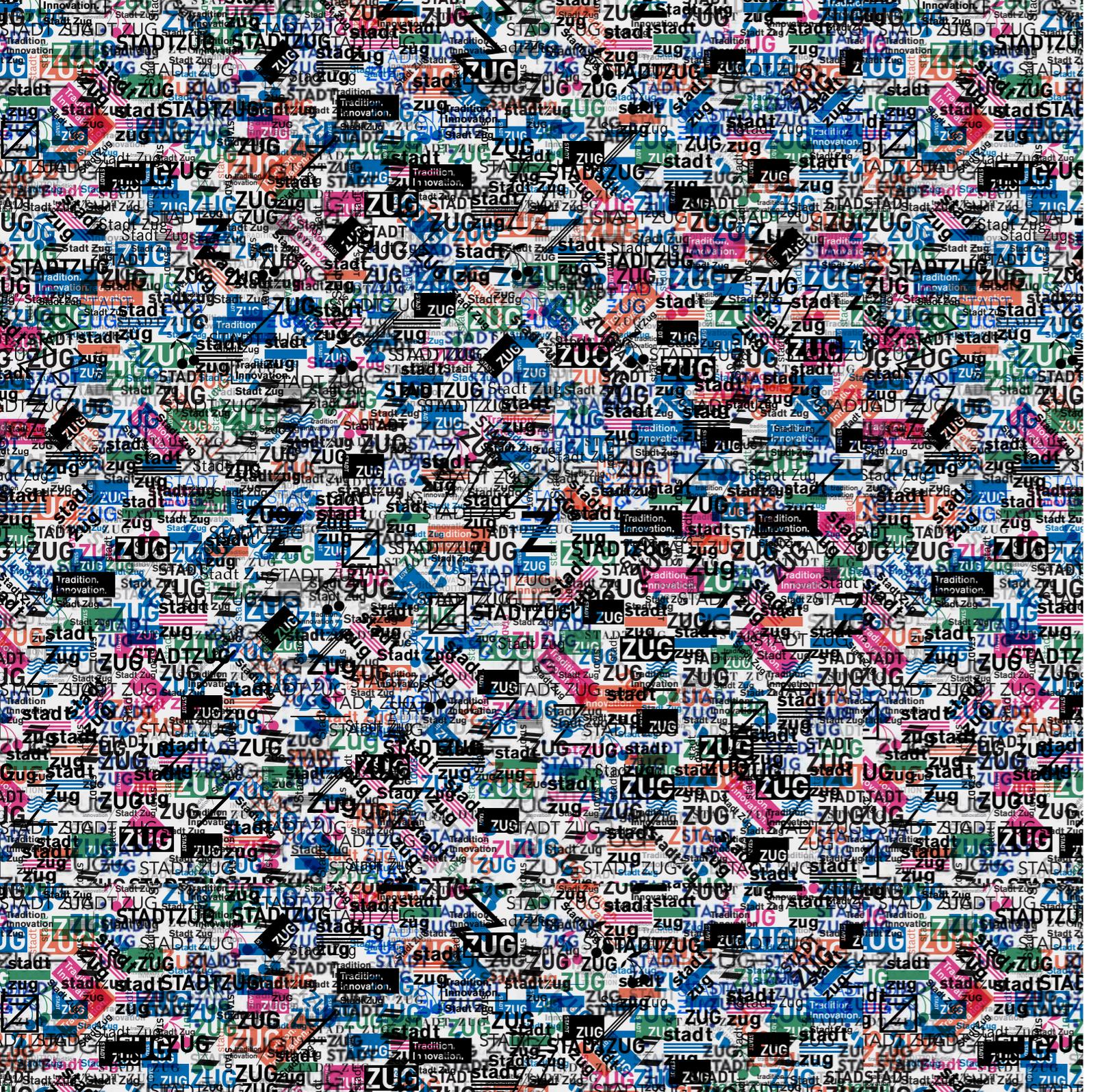
Um die Aufmerksamkeit zu lenken und Wissens- oder Informationsziele zu vermitteln, sind heute klare Signale über alle Medien entlang der Kontaktkette relevant.

Worte alleine wirken kaum. Gefragt sind Erfahrungen mit allen Sinnen und dem Vertrauen, dass auf Worte Taten folgen. In diesem Sinne versteht sich die Stadt Zug als Kulturraum mit einer hohen Qualität als Wirtschafts- und Lebensraum. Was im neuen Logo und Erscheinungsbild als Anspruch und Verpflichtung zum Ausdruck kommt, wird in einer konsequenten Ausrichtung als Dienstleistungsorganisation für die Menschen in der Stadt Zug tagtäglich eingelöst. Im neuen Stadthaus herrscht eine transparente und frische Atmosphäre mit starken gestalterischen Elementen. Hier treffen sich Ursprung und Moderne, Tradition und Innovation.

So wird Kommunikation zu einer umfassenden Aufgabe: Erkennen, verstehen, erfahren und verankern werden eins.







Aus der Fülle der Möglichkeiten. Alles weglassen, was nicht Stadt Zug ist.
Die Kunst der Reduktion.

Stadt Zug

Z'Winkel.

Das Logo der Stadt Zug

Die typografische Konstellation folgt einer Hochachse und einer Querachse. Die Hochachse (vertikal) trägt die Bezeichnung Stadt. Die Querachse gewichtet den Begriff Zug markant. Der so entstandene Z'Winkel weist in der Bedeutung auf ein offenes Universum im Sinne der Zukunftsgestaltung.

Die Gesamtwirkung ist elegant und innovativ. Merkfähigkeit und Wiedererkennbarkeit zeichnen das Logo aus. Die Einfachheit repräsentiert eine digitale Markierung.

Logo

Stadt
Zug

Farbprogramm



Schriftprogramm

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Bildwelt



Stützungsprinzip



Gestaltungssystematik



Stadt Zug, Kommunikation, Postfach, 6301 Zug

Firma
Vorname Name
Strasse 123
Postfach
1234 Ortschaft

Stadt
Zug

Stadt Zug
Bildungsdepartement
Sport

Stadt
Zug

Stadt Zug
Baudepartement
Baubewilligungen

Stadt
Zug

Stadt Zug
Bildungsdepartement
Kind Jugend Familie

Anmeldung Freizeitbetreuung Riedmatt Schuljahr 2020/21

Personalien des Kindes

Name Vorname
Schulhaus / Kindergarten (falls bereits bekannt) Geburtsdatum Klasse 2020/21

Personalien Eltern/Erziehungsberechtigte

Name / Vorname (Elternteil 1) Tel Privat
Name / Vorname (Elternteil 2) Tel Mutter G
Strasse Tel Vater G
Ort Mobile Mutter
E-Mail Mobile Vater
Notfallnummer (wird gebraucht, wenn Eltern nicht erreichbar sind)

Stadt
Zug

Martin Würmli
lic. iur. HSG/Rechtsanwalt, Executive MBA
Stadtschreiber
Stadthaus, Gubelstrasse 22
Postfach, 6301 Zug
Telefon 058 728 90 10
martin.wuermli@stadtzug.ch

Mein Kontakt



Stadt
Zug

Sandra Hürlimann
Schulleiterin
Schulhaus Letzi
Letzistrasse 16-20, 6300 Zug
Telefon 058 728 86 00
Telefon 058 728 83 01 (SH Herti)
sandra.huerlimann@stadtschulenzug.ch

Mein Kontakt



Stadt
Zug

Stadt Zug
Präsidialdepartement
Kommunikation

Stadthaus, Gubelstrasse 22
6301 Zug
www.stadtzug.ch

Dieter Müller
Leiter Kommunikation
Telefon 058 728 90 41
dieter.mueller@stadtzug.ch

Stadt Zug, Kommunikation, Postfach, 6301 Zug

Firma
Vorname Name
Strasse 123
Postfach
1234 Ortschaft

Zug, 21. Januar 2021

Wahl der Systemschrift

Sehr geehrter Herr Huber

Zur Empfehlung einer passenden Systemschrift war eine vorgängige Untersuchung zum Thema Schriften generell nötig. Wir prüften folgende Auswahl an Systemschriften näher: Arial, Calibri, Charter, Georgia, Corbel und Trebuchet MS.

Im Zusammenhang von Logo, Systemschrift und Schriften für professionelle Umsetzungen empfehlen wir nach intensiven Studien schlussendlich wieder die Arial.

Für die Wahl der Arial sprechen ausserdem die unberechenbaren respektive die unbeeinflussbaren Hürden wie Einstellungen der jeweiligen Geräte und Qualität der Drucker bei Dritten. Der Grauwert unterstützt die Lesbarkeit und bleibt in jedem Fall ästhetisch stimmig.

Das Prinzip Grussformel und Unterschrift entspricht den Angaben des Kaufmännischen Verbandes, so wird das aktuell gehandhabt, gelehrt und empfohlen.

Bei Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüssen

Dieter Müller
Leiter Kommunikation

Beilage:
PDF Briefvorlage

Kopie:
Christof Hofstetter



Maskieren und demaskieren

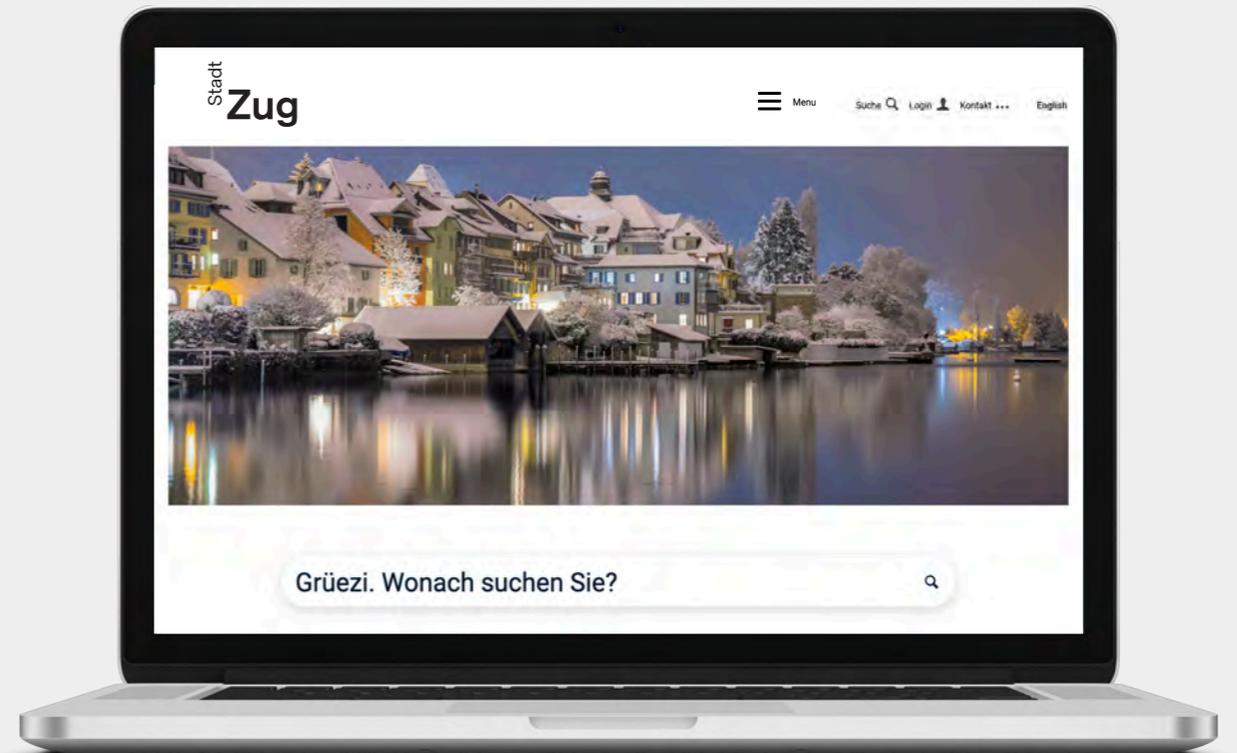
Einmal im Jahr
 eine Rolle spielen?

Stadt Zug
Zug
 Information
 Neubau Recyclingcenter
 mit Ökihof

Der Ökihof der Stadt Zug und das Brockenhäus der Frauenzentrale ziehen um. Der Mietvertrag mit dem SBB am bisherigen Standort auf dem Güterbahnhofsweg läuft per 31. Dezember 2022 aus.

Nicht nur der Ökihof wird neu gebaut, es entsteht ein Recyclingcenter. Die langjährige Zusammenarbeit mit dem Brockenhäus der Frauenzentrale wird fortgeführt und mit der GGZ@Work, einem Sozialbetrieb der Gemeinnützigen Gesellschaft Zug, werden neue Dienstleistungen hinzukommen. Mit beiden Organisationen wurden bereits Vorverträge abgeschlossen.

Über den Baukredit für die Umsetzung des Projekts werden die Stimmberechtigten der Stadt Zug voraussichtlich am 17. Mai 2020 befinden. Die Annahme des Kredits vorausgesetzt, kann die Inbetriebnahme des Recyclingcenters mit Ökihof, Brockenhäus und GGZ@Work Ende 2022 erfolgen. Es wird sich dann im Gebiet Göbli an der neuen Verbindungsstrasse von der Industriestrasse zur Tangente Zug/Baar befinden.







Grundsätze und Richtlinien des Erscheinungsbildes sind in einem Manual zusammengefasst. Templates als Vorlagen vereinfachen die Produktion.



